



Vocation Music Award
Dreifaltigkeitsgasse 14
A-5020 Salzburg
E-Mail: office@vocation-music-award.at
Homepage: www.vocation-music-award.at

Presseaussendung

Vocation Music Award: Gewinner sucht Platz im Leben Mathias Lehnfeld aus Wien überzeugte bei Finalshow des Musikpreises zum Thema Berufung

Salzburg, 28.08.2019 / Der österreichweit ausgeschriebene Vocation Music Award ist am vergangenen Freitag mit einer bewegenden Finalshow am Key2Life-Festival in Marchegg zu Ende gegangen. Den Sieg beim missionarischen Musikpreis, der heuer erstmals Lieder zum Thema Berufung prämierte, holte sich der Wiener Mathias Lehnfeld. Er überzeugte mit seinem Song „Where is my place?“ Jury und Publikum und sicherte sich das Preisgeld in der Höhe von 2000 Euro plus ein vom Studio1133 produziertes Musikvideo. Auf den mit 1000 Euro dotierten zweiten Platz kam Ralph-Jon Lavarro aus Wien („Mit dir bin ich frei“). Als Dritter gewann der Franziskaner P. Manuel Sandesh („He made a Sunrise out of a Spark“), der erst kürzlich als YouTuber medial für Aufsehen gesorgt hat, einen Scheck in der Höhe von 500 Euro.

Das live auf Radio Maria übertragene Finale war der Schlussakkord des Musikpreises, der auf dem Gebiet der Berufungspastoral neue, innovative Wege beschritten hat. Ziel war es, mithilfe der Musik eine Kultur der Berufung zu schaffen, vor allem junge Menschen in ihrer Sprache zu erreichen und sie für den Ruf Gottes zu begeistern. Über Social Media, Homepage und die Liveübertragung der Finalshow wurden zehntausende Menschen erreicht. Durch die Aufnahme einer CD mit den besten Zwölf und Musikvideos soll die Reichweite noch weiter gesteigert werden. Einmalig ist, dass es sich um ein gemeinsames Projekt vieler christlicher Bewegungen und Organisationen gehandelt hat, welches vom Priesterseminaristen Rupert Santner aus Salzburg initiiert wurde. Neben den drei Hauptorganisatoren, der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz, dem Key2Life-Festival und der Salzburger Berufungspastoral, konnten über dreißig Kooperationspartner gefunden werden, die den Musikpreis bewarben und finanziell unterstützten, etwa das Canisiuswerk, die Katholische Jugend, Missio, Radio Maria und die Loretto Gemeinschaft. Dadurch entstand ein reges Netzwerk, welches viel Kreatives entstehen ließ.

Bis Ende Juni waren Musikerinnen und Musiker dazu aufgerufen, die Erfahrungen mit Gottes Ruf in ihrem Leben musikalisch umzusetzen und ihre Songs mittels Handy-Video einzureichen. Bischof

Wilhelm Krautwaschl, Referatsbischof für Berufungspastoral, forderte Musikbegeisterte auf, „der Stimme Gottes in ihrem Leben ihre Stimme zu leihen, um so persönliche Lebensmelodien – Aspekte von Berufung – für viele hörbar zu machen“. 68 Interpretinnen und Interpreten mit unterschiedlichsten persönlichen und musikalischen Hintergründen sind dieser Einladung gefolgt. Ihre Lieder entstammen verschiedenen Lebenssituationen und bezeugen die Vielfalt der je eigenen Erfahrungen mit Gott. Die besten 20 Musikerinnen und Musiker, die mittels Online-Voting und per Juryentscheid herausgefiltert wurden, durften Anfang August zu einem Casting nach Heiligenkreuz kommen, wo die Jury die sechs Finalisten auswählte. Bei der Finalshow am Key2Life-Festival bestimmten wiederum die Expertenjury und das Publikum den Sieger des Awards zu je 50 Prozent. Die Songs der Finalisten können auf Facebook und auf der Homepage nachgehört werden; für den Frühling 2020 ist die Präsentation der Vocation Music Award-CD und eines Songbooks geplant.

Stimmen:

Rupert Santner, Initiator und Organisationsleiter: „Unser Ziel und unsere Erwartungen wurden übertroffen. Die eingereichten Lieder und die Stimmung beim Finale haben mich begeistert. Die Freude über den Ruf Gottes hat in vielen Herzen gesiegt. Gerade für junge Leute kann der Ruf Gottes eine Herausforderung sein, die Songs verschweigen das nicht, aber sie zeugen auch von der Schönheit der Berufung. Viele Teilnehmer und Fans haben schon angefragt, ob es nächstes Jahr wieder einen Vocation Music Award geben wird.“

Mathias Lehnfeld, Sieger: „Es war schön, andere christliche Musikerinnen und Musiker zu treffen, die sich mit ihrer Berufung beschäftigen. Es haben sich nette Begegnungen und wertvolle Kontakte ergeben. Der Sieg beim Vocation Music Award hat mich bestärkt, die Musik als meine Berufung noch ernster zu nehmen. Mein Lied drückt die Höhen und Tiefen, die mit der Frage nach dem eigenen Platz im Leben verbunden sind, sehr konkret aus. Während aus den einzelnen Strophen das verzweifelte Suchen spricht, drückt der Refrain die Hoffnung aus, dass Gott alles in der Hand hat.“

Ralph-Jon Lavarro, 2. Platz: „Ich war sehr nervös, Scheinwerfer und Spotlights habe ich nicht so oft. Aber die Atmosphäre war toll, ich habe nur lächelnde Gesichter gesehen. Bei Gott zu sein, ist für mich Freiheit. Das erfahre ich in der Eucharistie, aber auch, wenn ich mein Lied singe. Im Glauben muss man zuerst hören. Dabei ist es wichtig, dass man das eigene Herz auftut. Oft findet man Gott gerade in den kleinen Dingen.“

P. Manuel Sandesh OFM, 3. Platz: „Der Vocation Music Award war für mich eine tolle Motivation, kreativ zu sein. Berufung bedeutet für mich, Ja zu sagen zu jedem Moment, wo ich Gutes tun kann. Meine Lieder drücken meine innere Fröhlichkeit aus, sie kommen aus meinem Herzen. Leider habe ich als Dritter das Musikvideo nicht gewonnen, aber ich mache jetzt ein eigenes mit Mathias und Ralph-Jon, dem Ersten und dem Zweiten. Sie werden singen und ich rappe.“

Bildtexte und Credits zu den in der E-Mail beigefügten Fotos:

Foto 1: Teilnehmer, Jury und Organisatoren bei der Siegerehrung
Finalshow des Vocation Music Award – Key2Life-Festival/Marchegg, 23.08.2019
© Vocation Music Award (Tobias Bosina)

Foto 2: Die drei Erstplatzierten des Vocation Music Award (v.l.n.r.: P. Manuel Sandesh OFM – 3. Platz, Mathias Lehnfeld – 1. Platz, Ralph-Jon Lavarro – 2. Platz)
Finalshow des Vocation Music Award – Key2Life-Festival/Marchegg, 23.08.2019
© Vocation Music Award (Tobias Bosina)

Foto 3: Sieger Mathias Lehnfeld bei seinem Auftritt
Finalshow des Vocation Music Award – Key2Life-Festival/Marchegg, 23.08.2019
© Vocation Music Award (Tobias Bosina)

Foto 4: Blick auf die Bühne während des Auftritts von P. Manuel Sandesh OFM
Finalshow des Vocation Music Award – Key2Life-Festival/Marchegg, 23.08.2019
© Vocation Music Award (Tobias Bosina)

Foto 5: Die Jury des Vocation Music Award (v.l.n.r.: Eva Papic, Johnny Krysl, Johannes Wiedecke,
Maria Jungk, Br. Clemens-Maria CSJ)
Finalshow des Vocation Music Award – Key2Life-Festival/Marchegg, 23.08.2019
© Vocation Music Award (Tobias Bosina)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Lackner, Pressesprecher

Tel.: 0664 6500027

E-Mail: johannlackner@yahoo.de